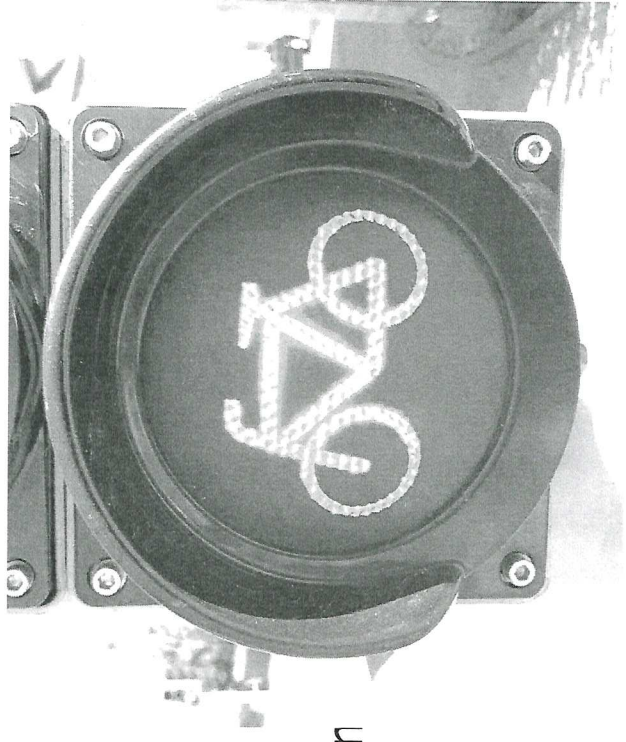


Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

am 4. Dezember 2019

Bericht: Radfahren neu entdecken



Anlage zu TOP 1

Kampagne des Landes Hessen (AGNH)

Kassel documenta Stadt

- Anreiz schaffen
- Stadt Kassel im Zeitraum von Anfang Juni bis Ende August 2019
- 5 Pakete: insgesamt rund 30 Pedelecs und Lastenräder
- Verleih und Abwicklung
an Goyago GmbH vergeben
- Testphase für Bürger:
2 Wochen (6 Wechsel)



Pressemitteilungen

Kassel documenta Stadt

Kostenlos E-Bikes bei der Stadt leihen

Kassel – In Kassel startet vom 4. Juni bis 27. August die hessenweite Aktion „Radfahren neu entdecken“. In diesem Zeitraum können Kasseler Bürger kostenlos E-Bikes und Lastenräder testen.

Insgesamt stehen 30 Räder zur Verfügung, die im Zwei-Wochen-Rhythmus gewechselt werden. Der Auftakt findet am 4. Juni um 12 Uhr am Rathaus (Wilhelmsstraße) statt. Für drei Monate haben die Kasseler die Möglichkeit, die Vorteile der Fahrradtypen kennenzulernen.

Hessenweit stellt das Land für die Aktion 160 Fahrräder zur Verfügung.

Bewerbung: Interessierte bewerben sich online: <https://www.radfahren-neu-entdecken.de/infos/> Der erste Pedelec, Lastenrader und E-Bikes werden am 4. Juni verteilt.

Quelle: HNA, 24. Mai 2019

Stadt verleiht E-Bikes und Lastenräder

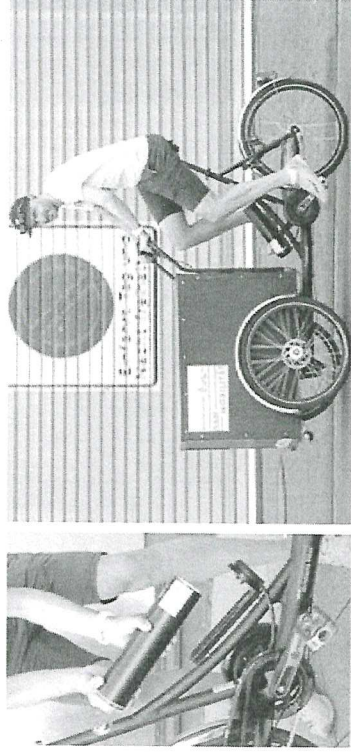
Kassel – Radfahren verliert man nie, und nun kann man auch „Radfahren neu entdecken“. So heißt die Aktion, bei der man sich ab sofort kostenlos für 14 Tage Pedelecs, Lastenräder und E-Bikes bei der Stadt Kassel ausleihen kann. Bis zum 27. August stehen 30 Fahrräder zur Verfügung, die im Zwei-Wochen-Rhythmus gewechselt werden, damit möglichst viele Interessierte mit Elektro-Unterstützung radeln können.

In anderen Städten wie Vellmar gab es das Angebot bereits. „Diejenigen, die sich ein Pedelec ausgeliehen haben, waren begeistert“, sagt Marcel Detemple von der Firma Goyago, die die Stadt unterstützt.

Für Verkehrsdezernent Dirk Stochla ist die Aktion ein „wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität. Elektrisch unterstützte Fahrräder sind bereits heute in unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.“

Für die Räder bewerben kann man sich unter [radfahren-neu-entdecken.de](https://www.radfahren-neu-entdecken.de). Fragen kann man auch mailen an radverkehr@kassel.de.

Quelle: HNA, 7. Juni 2019



Kidrad von Kopenhagen. Der Akku des Christhania Cargo sieht zwar aus wie eine kleine Atombombe, das Lastenrad ist aber ganz mobil – zumindest am Fließband.

Der SUV unter den Fahrrädern

Die Stadt verleiht Lastenräder – Wir haben zwei im Alltag getestet

VON MATTHIAS SOHR

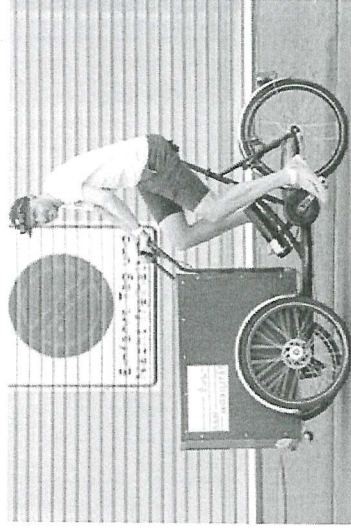
Kassel – Wer viel Rad fährt und meist in der Stadt unterwegs ist, hat sich schon ein Auto oder zumindest den Zweitwagen vorgestellt. Doch was ist ein Lastenrad? Das ist ein Lastenrad hat bei der landesweiten Aktion „Radfahren neu entdecken“ machen, die es nach vielen Jahren in Kassel gibt. Bis zum 27. August stellt die Stadt 30 Räder im Zwei-Wochen-Rhythmus aus – neben E-Bikes und Lastenrädern auch noch unversetzte Lastenräder.

Wir haben das Angebot getestet, das leider langsam gebucht ist.

Das Christhania ist das Kidrad, das vor 30 Jahren in der norddänischen Stadt Kopenhagen wurde und in deutschen Metropolen immer mehr populär ist. Am Ende ist es ein kleiner, aber sehr praktischer Roller, der sich leicht in den Kofferraum packen lässt.

Es hat den Räder, was praktisch ist, weil man so an der Ampel nicht absteigen muss, und es ist ein Transportmittel, das man in der Stadt überall abstellen kann. Selbst vier Geplänkel können locker mit.

Das ist ein positives Merkmal, das auch die Stadt gefahren werden kann.



Kidrad von Kopenhagen. Der Akku des Christhania Cargo sieht zwar aus wie eine kleine Atombombe, das Lastenrad ist aber ganz mobil – zumindest am Fließband.

Der SUV unter den Fahrrädern

Die Stadt verleiht Lastenräder – Wir haben zwei im Alltag getestet



Der SUV unter den Fahrrädern. Das ist ein positives Merkmal, das auch die Stadt gefahren werden kann.

Das ist ein positives Merkmal, das auch die Stadt gefahren werden kann.

Das ist ein positives Merkmal, das auch die Stadt gefahren werden kann.

Das ist ein positives Merkmal, das auch die Stadt gefahren werden kann.

Das ist ein positives Merkmal, das auch die Stadt gefahren werden kann.

Quelle: HNA, 1. Juli 2019

Begeisterte Nutzer

Kassel documenta Stadt



Quelle: Ritter, Juli 2019

Auswertung – 121 Rückmeldungen

Radfahren neu entdecken – wie hat es Ihnen gefallen?

Freiwillige Angaben





Geschlecht: Männlich Weiblich Nicht bekannt

Alter: Arbeit/Alltag Freizeit/Einkauf

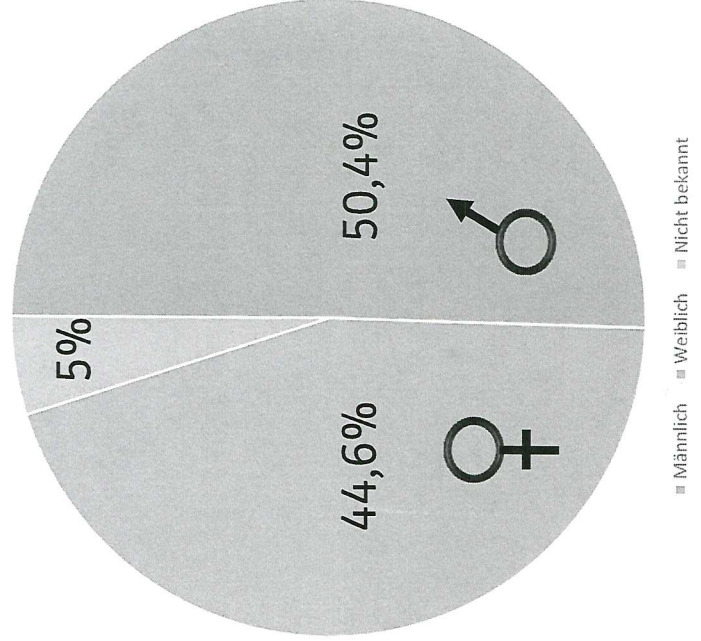
Überwiegende Nutzung: täglich 2-3-Mal in der Woche nur am Wochenende

Wie oft haben Sie Ihr Rad benutzt? 0-5 km 5-10 km > 10 km

Wie weit waren Ihre Wege im Durchschnitt?

 Praktisch - nur für den Alltag
  Für den Alltag und den Freizeitverkehr
  Einkaufsverkehr - Einkaufszentren, Parks
  Einkaufsverkehr - über den Innenhof/Fußweg

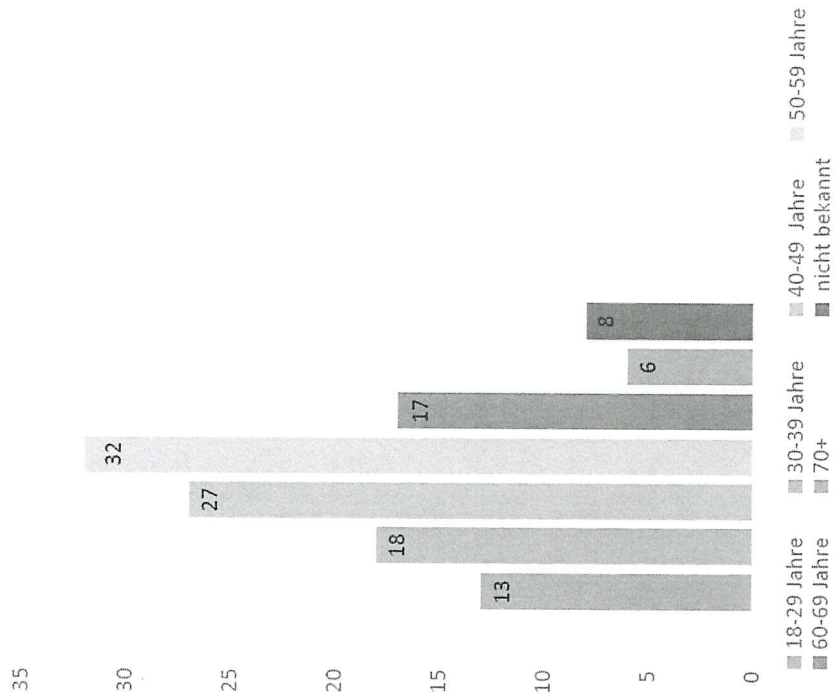
Datenschutzerklärung:
 Im Rahmen der Umfrage werden Informationen zu Ihrer Person (Geschlecht und Alter) abgefragt. Die Daten werden nur erhoben, wenn diese freiwillig angegeben werden. Die Teilnahme an dieser Feedback-Umfrage ist ohne die Nennung Ihres Namens möglich. Diese Umfrage wird im Auftrag der Stadt Kassel, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt durchgeführt. Die Befragungsdaten werden lediglich in aggregierter und anonymisierter Form veröffentlicht. Nach Abschluss des Projektes werden die einzelnen Fragebogen unwiderruflich vernichtet.



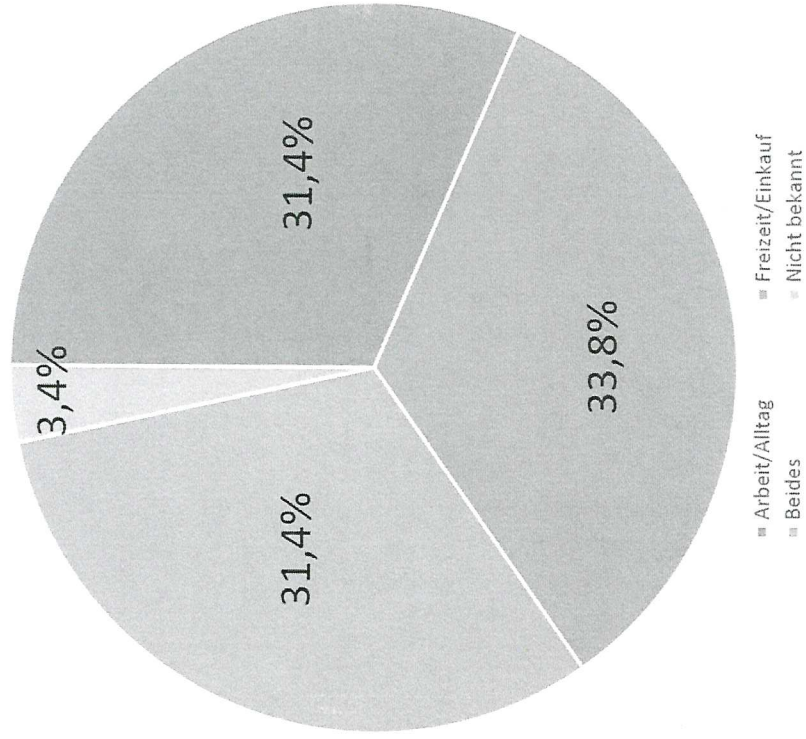
Auswertung – 121 Rückmeldungen

Kassel documenta Stadt

Alter

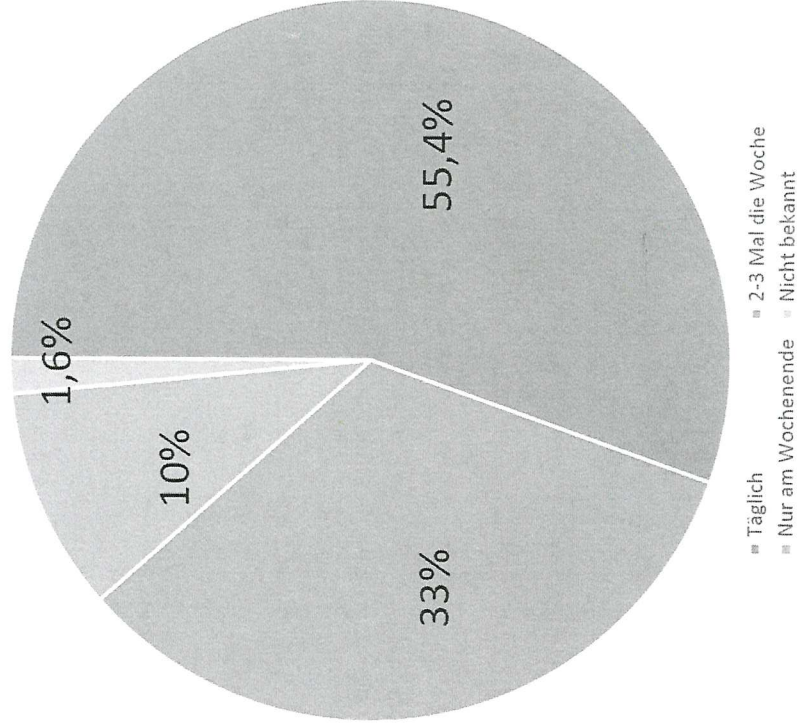


Überwiegende Nutzung

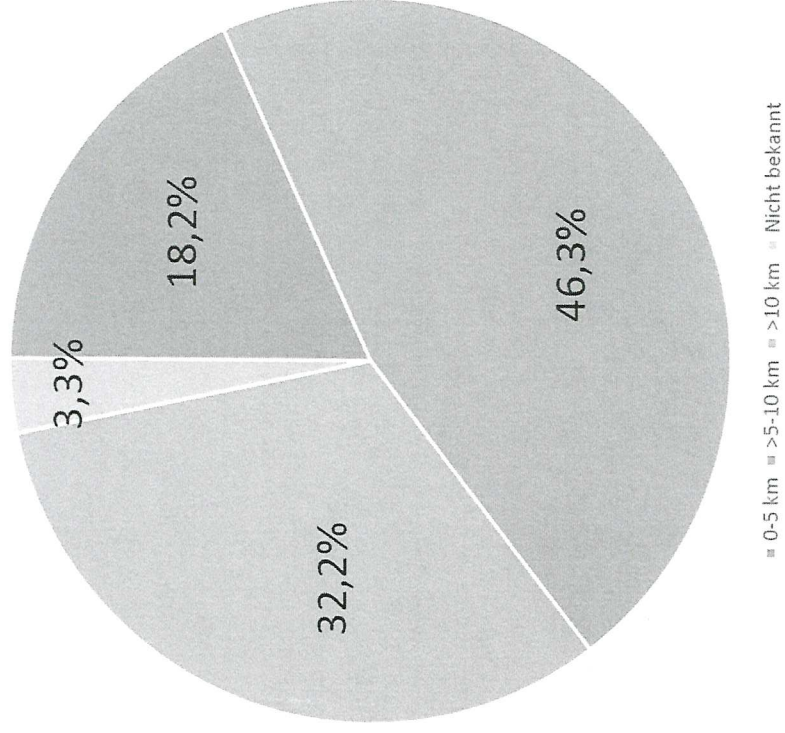


Auswertung – 121 Rückmeldungen

Wie oft wurde das Rad genutzt?

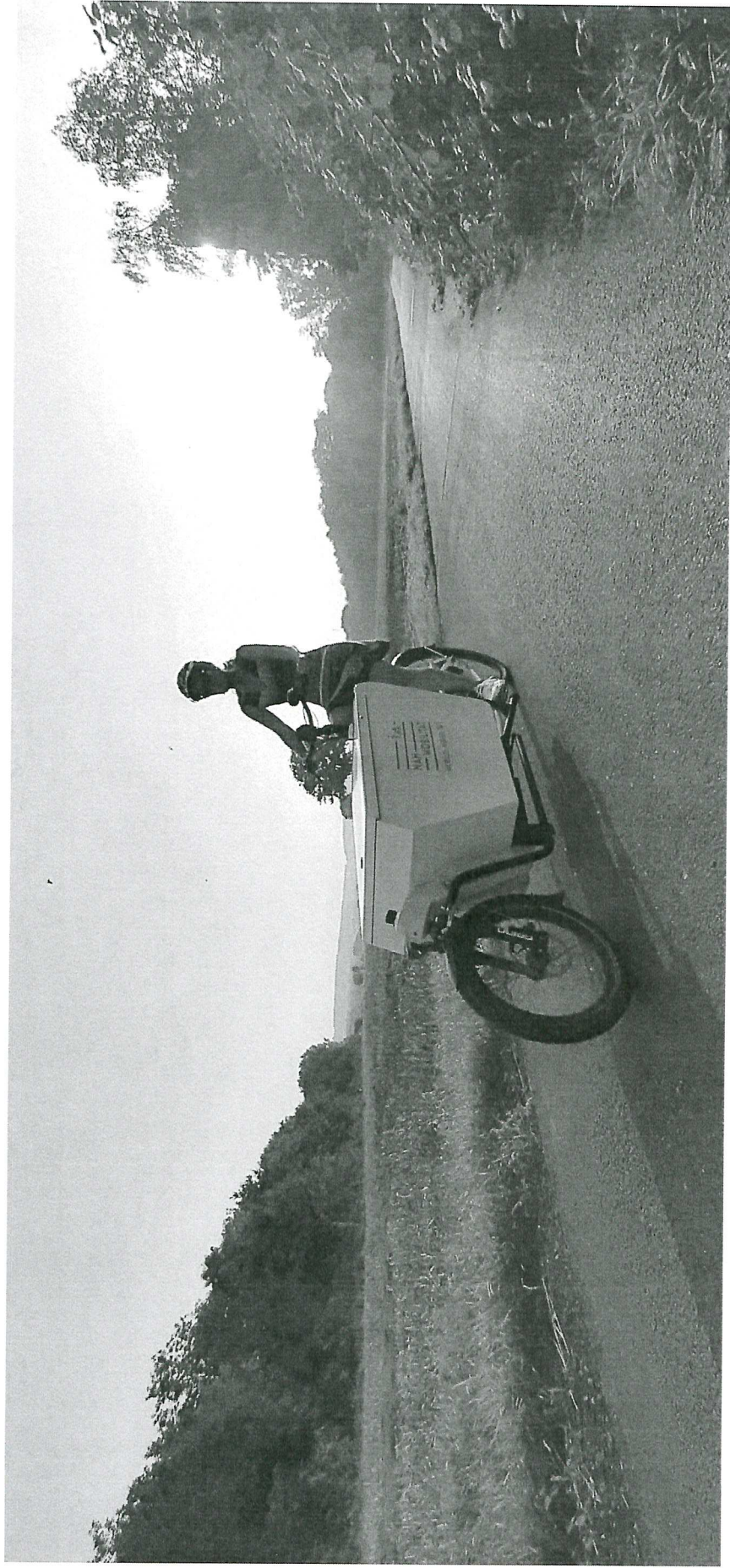


Wie weit waren die Wege im Durchschnitt?



Radfahren neu entdecken

Kassel documenta Stadt



Quelle: Funke, Juli 2019

Radfahren neu entdecken | Straßenverkehrs- und Tiefbaamt | Anne Grimm | 4. Dezember 2019

Seite 8